

Einschulungsgottesdienst: Du bist Gottes Volltreffer

Dortmund-Eving. Wenige Tage vor der Einschulung waren die Schulanfänger zu einem besonderen Gottesdienst eingeladen. Evangelist Jörg von Oppenkowski, der Dortmunder Bezirksvorsteher, stellte dabei eine Botschaft in den Mittelpunkt: Jedes Kind ist wunderbar gemacht, wertvoll und ein Volltreffer Gottes.

Als Grundlage für den Gottesdienst hatte der Bezirksvorsteher ein Wort aus Psalm 139,14 ausgewählt: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“

„Gott möchte euch heute etwas ganz Wichtiges sagen“, begann Jörg von Oppenkowski den Gottesdienst. „Du bist wunderbar, du bist wertvoll und du bist Gottes Volltreffer.“ Nach dem gemeinsamen Lied „Dass du da bist, ist ein Wunder Gottes“ erlebten die Kinder eine Geschichte über ein kleines Nilpferd. Dabei wurde deutlich: Jeder Mensch ist anders – und jeder ist gut, so wie er ist.

Jeder ist etwas Besonderes

Jeder Mensch habe unterschiedliche Begabungen, erklärte der Bezirksvorsteher. Der eine könne besonders schnell laufen, der andere gut rechnen oder wieder etwas ganz anderes. Für Gott sei jedoch nicht entscheidend, wer am schnellsten oder am besten sei. Seine Zusage gelte jedem Menschen: „Ich habe dich wunderbar gemacht.“

Diese Botschaft griff der Bezirksvorsteher mit einem Bild aus dem Alltag auf. Wenn etwas genau passe und besonders gut gelinge, spreche man von einem „Volltreffer“. Genau so sehe Gott jedes einzelne Kind: „Du bist ein Volltreffer, du bist genau richtig.“

Das gelte nicht erst dann, wenn ein Kind lesen und rechnen könne oder gute Noten bekomme. Gottes Wertschätzung hänge nicht von Leistungen ab. „In der Bibel steht nicht: Du bist wunderbar, weil du schon alles kannst“, erklärte von Oppenkowski.

Ein Blick in die Schatztruhe

Um zu zeigen, was Gott besonders wichtig ist, stand neben dem Altar eine Schatztruhe. Jedes der sieben Kinder durfte einmal hineinschauen. In der Truhe befand sich kein wertvoller Gegenstand, sondern ein Spiegel. Beim Blick hinein entdeckte jedes Kind sich selbst.

Damit wurde die Botschaft des Gottesdienstes ganz persönlich: Du bist wertvoll. Du bist wunderbar gemacht. Du bist Gottes Volltreffer.

Gott begleitet dich in die Schule

Auch die Schultaschen, die einige Kinder vor dem Altar abgestellt hatten, griff der Bezirksvorsteher auf. „Da werdet ihr euer Schulbrot, eure Bücher und Hefte einpacken. Vielleicht vergesst ihr auch einmal etwas“, sagte er. „Gott könnt ihr nicht vergessen. Der ist immer bei euch, der begleitet euch immer.“

So wurde der bevorstehende Schulstart mit einer wichtigen Zusage verbunden: Die Kinder müssen ihren neuen Weg nicht allein gehen. Gott begleitet sie – nicht nur am ersten Schultag, sondern auf ihrem weiteren Lebensweg.

Nach dem Gottesdienst wünschte Evangelist Jörg von Oppenkowski den sieben Kindern noch persönlich Gottes Segen. So endete der Gottesdienst mit einer besonderen Ermutigung für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt.

15. September 2026

Text: Lutz Krupka

Fotos: Lutz Krupka






